



FL 2820/2835 TFT

Dynamisch, normkonform und mit frei wählbaren Piktogrammen nach Kundenwunsch – das neue Inotec TFT-Display überzeugt mit vielen Funktionen und Highlights

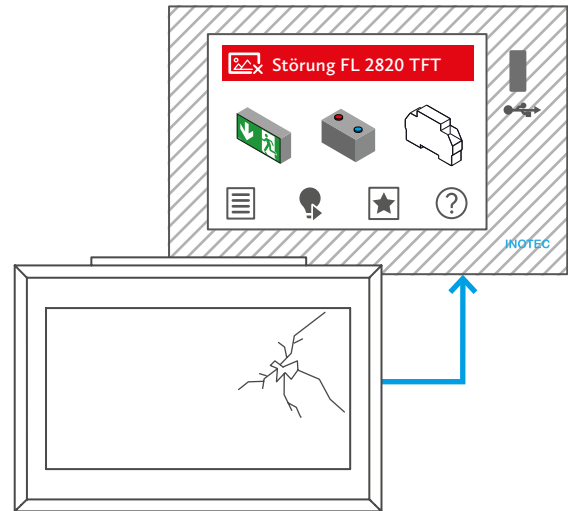
Die 28XX TFT bietet mit ihrem TFT-Display die Möglichkeit, verschiedenste Piktogramme, Bilder oder sogar Animationen darzustellen. Dies ermöglicht erstmals eine dynamische Fluchtweglenkung mit absolut normkonformen Piktogrammen darzustellen. Dank der eingesetzten TFT-Technik können verschiedenste Piktogramme angezeigt werden. Hierbei sind die gängigen Rettungs- und Brandschutzzeichen aus einer Bibliothek auswählbar oder

eigene Piktogrammvorgaben mittels kostenloser Software realisierbar. So können die Leuchten z.B. Besprechungsräume ausschildern und im Notfall einen alternativen Fluchtweg kennzeichnen oder den 1. Fluchtweg durch Richtungsangaben unterstützend anzeigen. Eine spätere Anpassung der Piktogramme auf Grund von Norm- oder Nutzungsänderungen ist ohne einen mechanischen Piktogrammwechsel jederzeit kostengünstig möglich.



ÜBERWACHUNG

Bei der FL 28XX TFT ist, wie bei allen Inotec-Leuchten, eine Überwachung sämtlicher Funktionen natürlich serienmässig enthalten. So wird bei dieser Leuchte neben dem LED-Backlight auch das ausgegebene Bild des TFT-Displays überwacht. Sollte das Piktogramm nicht mit der Vorgabe übereinstimmen, wird dies sofort an das FUSION-System gemeldet. Die von Inotec entwickelte und patentierte permanente Bildüberwachung ist einmalig und stellt ein Novum in der Sicherheitsbeleuchtung dar.



FOLGENDE FEHLER WERDEN DURCH DIE LEUCHE ERKANNT UND AN DAS FUSION-SYSTEM GEMELDET:



Backlightfehler

Bei Inotec Rettungszeichenleuchten werden die eingesetzten LEDs immer überwacht, um die normativ geforderte Leuchtdichte und Homogenität sicherzustellen. Dies wird durch die Überwachung des TFT-Backlights bei der FL 28XX TFT ebenfalls realisiert.



SD-Kartenfehler

Kundenspezifische Piktogramme werden in der Leuchte auf einer SD-Karte hinterlegt. Wird hier ein Fehler detektiert, erfolgt eine Fehlermeldung an das Fusion System.



Kommunikationsfehler

Die FL 28XX TFT kommuniziert mit dem Zentralbatteriesystem CPS Fusion bidirektional. Sobald das Steuerteil des Fusion Systems eine Kommunikationsstörung erkennt, wird eine entsprechende Störungsmeldung ausgegeben.



Falsches oder fehlerhaftes Piktogramm

Ein falsches oder fehlerhaftes Piktogramm kann im Notfall fatale Folgen haben. Daher meldet die Leuchte dies mit der patentierten Bildüberwachung. Wird das vom Fusion-Zentralbatteriesystem vorgegebene Piktogramm durch die Leuchte nicht bestätigt, wird dies als falsches Piktogramm gemeldet. Sollte auf Grund eines Displayfehlers das Piktogramm unvollständig sein, erfolgt ebenfalls die Fehlermeldung.

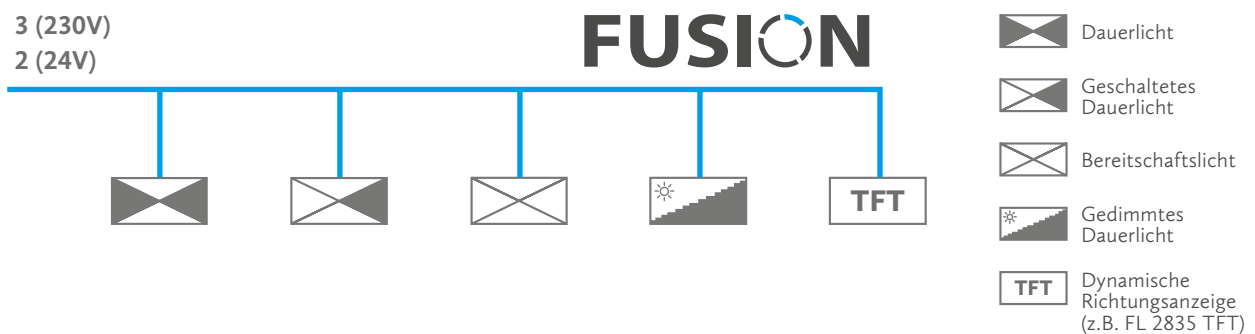


Sensorfehler Bildüberwachung

Sollte der Sensor zur Bildüberwachung ausfallen, wird dies durch die Leuchte erkannt. Somit wird ein Maximum an Sicherheit erreicht.

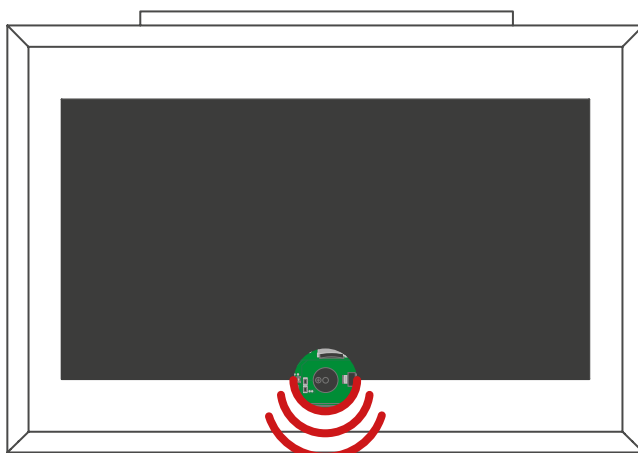
BIDIREKTIONALE KOMMUNIKATION – OHNE ZUSÄTZLICHE BUSLEITUNG

Angeschlossen an das CPS Fusion System kommuniziert die FL 28XX TFT bidirektional mit dem Zentralbatteriesystem. Wird im Einsatzfall eine andere Pfeilrichtung oder die Sperrung eines verrauchten Fluchtweges durch das Zentralbatteriesystem vorgegeben, bestätigt die Leuchte das neue Piktogramm. Die Umsteuerung wird somit geprüft, wodurch ein Höchstmass an Sicherheit erzielt wird. Die Kommunikation erfolgt dabei dank Fusion-Technologie über den 230V- oder 24V-Endstromkreis. Eine zusätzliche Busleitung ist nicht erforderlich.



AKUSTISCHER SIGNALGEBERBUSLEITUNG

Wird in einem Gebäude ein Brand oder Netzausfall detektiert, kann durch Programmierung einer Schaltzuweisung ein akustischer Signalgeber in der Leuchte aktiviert werden. Hierdurch wird die Aufmerksamkeit der Personen im Gebäude erhöht. Insbesondere sehbehinderte Menschen werden so auf das Ereignis hingewiesen.



ALS VIDEO



www.inotec-licht.de/FL2820/akustik

BLINKEN UND SPERREN MIT MAXIMALER AUFMERKSAMKEIT

Wird bei einem Piktogramm eine Blinkfunktion gewünscht, blinkt lediglich die Richtungsangabe oder das Sperrzeichen, das Rettungszeichen bzw. der Hintergrund des Piktogramms bleibt unverändert eingeschaltet. Die Blinkfunktion erhöht die Aufmerksamkeit deutlich – das angezeigte Piktogramm bleibt jedoch immer sichtbar. Das Sperrzeichen zur optischen Sperrung eines Fluchtweges wird standardmässig ohne Rettungszeichen dargestellt in Anlehnung an Sperrung von Fahrspuren auf Autobahnen oder Tunnelanlagen. Hier befindet sich ebenfalls über dem zu sperrenden Bereich das allgemein bekannte Sperrzeichen.

ALS VIDEO



www.inotec-licht.de/FL2820/Sperrzeichen

ANIMATIONEN – EINE LEUCHE FÜR MEHRERE PIKTOGRAMME

Immer häufiger werden neben dem Standard-Rettungszeichen auch weitere Piktogramme z.B. für Rollstuhlfahrer o.ä. benötigt. Statt wie bisher auf Sonderlösungen mit zweigeteiltem Piktogramm, welche die Erkennungsweite herabsetzen, oder sogar auf zwei Leuchten zurückzugreifen, kann dies bei der FL28XX TFT elegant mit einer Animation gelöst werden. Hierbei werden die benötigten Piktogramme nacheinander angezeigt. Die Auswahl der Piktogramme sowie die gewünschte Anzeigedauer kann dabei selbst im Inotec Picto+ konfiguriert werden. Somit sind auch Bildwechsel bzw. -folgen aus genormten Piktogrammen und eigenen Texten möglich. Dadurch kann z.B. der Grund für eine Evakuierung (vorstellbar bei Amokläufen oder Terroranschlägen) als Text im Wechsel mit einem Piktogramm angezeigt werden.

ALS VIDEO



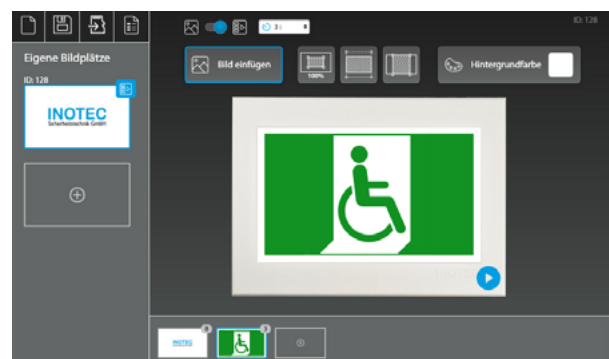
www.inotec-licht.de/FL2820/Animation

BILDINHALTE EINFACH SELBER ERSTELLEN MIT PICTO+



Sollen eigene Inhalte auf der FL 28XX TFT ausgegeben werden, können diese mit der Inotec PICTO+ Software konfiguriert und einem der 128 möglichen Bildspeicherplätze zugeordnet werden. Hierbei besteht die Möglichkeit auf einem Bildspeicherplatz ein einzelnes Bild oder eine Bildfolge, bestehend aus bis zu acht Bildern, zu hinterlegen. Hierdurch können z.B. Piktogrammfolgen aus verschiedenen Rettungszeichen (Rollstuhlfahrer links / Notausgang rechts) realisiert werden.

Nach Fertigstellung der gewünschten Leuchtenkonfiguration kann diese als Projekt gespeichert und per Netzwerk oder mittels SD-Karte auf der Leuchte gespeichert werden. Über die Programmierung des FUSION-Notlichtsystems können anschliessend die gewünschten Bilder/Piktogramme angezeigt werden.



Sie können individuelle Bildinhalte erstellen (z.B. Ihr Logo) und diese in Abfolge mit genormten Piktogrammen abspielen lassen (bis zu 8 Bilder).

NORMKONFORMITÄT – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN

Neben der hervorragenden Erkennbarkeit können durch das TFT-Display sämtliche Piktogramme absolut normkonform dargestellt werden. Piktogramme, bei denen die Pfeilrichtungen entgegen der Laufrichtung des Fluchtmännchens zeigen, gehören damit der Vergangenheit an. Darüber hinaus werden die Piktogramme nicht durch vorgesetzte, mittels Kanteneinstrahlung sichtbar werdende Sperrsymbole beeinträchtigt und haben keinerlei Unterbrechungen bzw. Lichtkanten wie sie bei vielen handelsüblichen Leuchten vorkommen.



PERFEKTE PIKTOGRAMME – AUS JEDEM WINKEL



Bisher mussten bei der Realisierung dynamischer Piktogramme leider immer Abstriche hinsichtlich der Erkennbarkeit gemacht werden. Diese Defizite gibt es dank des eingesetzten TFT-Displays nicht mehr. Die Piktogramme besitzen eine Leuchtdichte von 800cd/m^2 . Im Gegensatz zu herkömmlichen Displays ist das Display der FL 28XX TFT auch bei sehr spitzem Betrachtungswinkel hervorragend erkennbar.



ALS VIDEO



www.inotec-licht.de/FL2820/Blickwinkel

INOTEC-QUALITÄT – FÜR EINE LANGE LEBENSDAUER

Die eingesetzten Komponenten sind, wie bei Inotec üblich, für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Die eigens für diese Leuchtserie entwickelte Elektronik und das eingesetzte Display entsprechen dem hohen Industriestandard, sodass wir eine Mindestbetriebsdauer von 50.000 Stunden garantieren können.



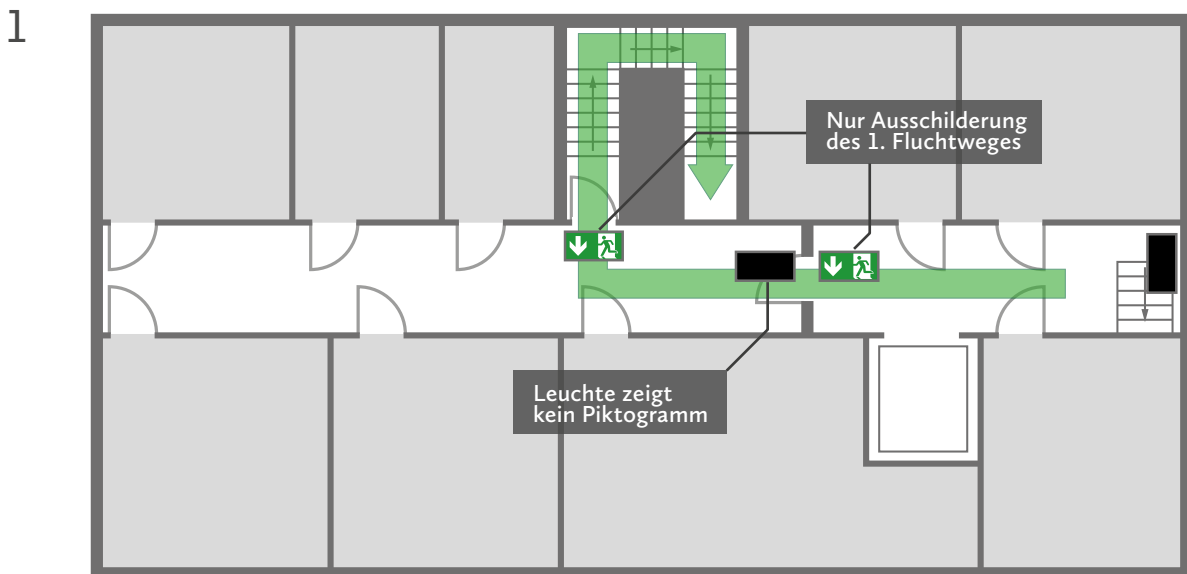
SONDERFARBEN – INDIVIDUELL FÜR IHR PROJEKT

Dank der firmeneigenen Fertigung in Deutschland können wir jederzeit auf Kundenwünsche eingehen. So lässt sich die FL 28XX TFT farblich den Gegebenheiten im Projekt anpassen. Durch die individuelle Gehäusefarbe können die Leuchten perfekt in ein Bauvorhaben integriert werden, wie es z.B. aus denkmalschutztechnischen Gründen gefordert wird. Eine Leuchte mit tiefschwarzem Gehäuse (RAL 9005) wird im ausgeschalteten Zustand dank des schwarzen TFT-Display fast nicht mehr wahrgenommen – nur dann, wenn es darauf ankommt.



AUSSCHILDERUNG DES ALTERNATIVEN (ZWEITEN) FLUCHTWEGES

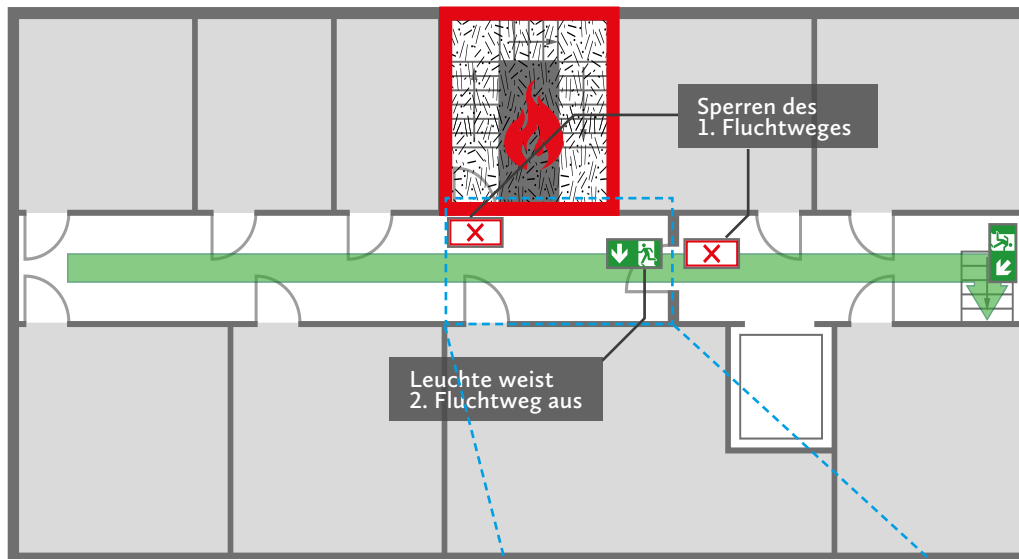
In vielen Fällen ist die Kennzeichnung eines zweiten Fluchtweges erforderlich, der jedoch zunächst nicht als solcher gekennzeichnet sein soll. Hier bietet die Leuchte den grossen Vorteil, dass die gewünschten Piktogramme erst erkennbar werden, wenn diese über die Fusion-Technologie aktiviert werden. Dies ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, da bei jeder anderen am Markt erhältlichen Leuchte mindestens noch ein ausgeschaltetes Piktogramm zu erkennen ist, wodurch flüchtende Personen irritiert werden können. Ist bei der FL 2825 TFT kein Piktogramm aktiv, ist das TFT-Display schwarz – Irritationen sind somit ausgeschlossen.



Bei diesem Beispiel handelt es sich um ein viergeschossiges Museumsgebäude. Die Zuwegung erfolgt durch den zentralen Treppenraum in der Mitte des Gebäudes. Der Fluchtweg aus allen Bereichen des Gebäudes führt im Normalfall über den zentralen Treppenraum ins Freie. Das Evakuierungskonzept für das Gebäude sieht vor, dass der zweite bzw. der Nebenfluchtweg über den offenen Nebentreppenraum auf der rechten Gebäudeseite erst gekennzeichnet werden darf, wenn der Haupttreppenraum durch eine mögliche Verrauchung nicht mehr nutzbar ist.

In Bild 1 ist zu sehen, wie der Fluchtweg im Normalfall gekennzeichnet ist. Alle Fluchtwegkennzeichnungen weisen in Richtung des zentralen Treppenraumes. Alle Leuchten, die den zweiten Fluchtweg bzw. den Nebenfluchtweg für dessen Benutzung kennzeichnen sollen, sind ausgeschaltet. Eine Kennzeichnung dieses Weges ist zunächst nicht sichtbar

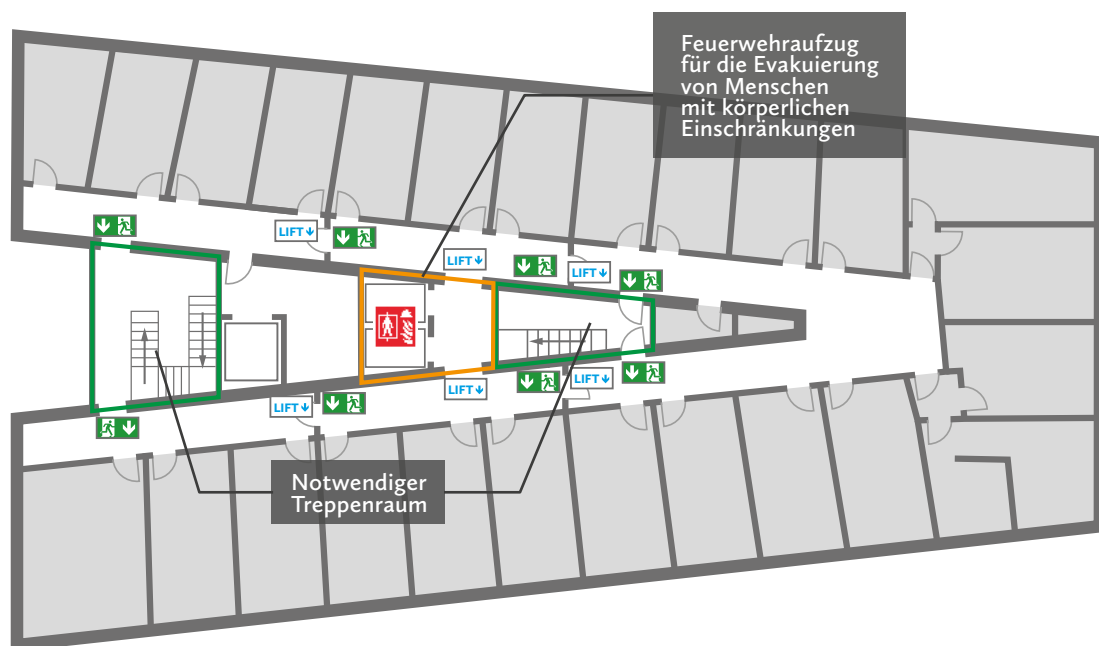
2



In Bild 2 ist zu erkennen, dass der Haupttreppenraum verraucht ist. Sowohl die Fluchttür zum Haupttreppenraum als auch die Fluchttür aus dem rechten Gebäudeteil in Richtung Haupttreppenraum zeigen nun ein rotes Sperrsymbol (Kreuz) und sperren somit optisch den Fluchtweg über den Haupttreppenraum. Nun wird die Fluchtwegkennzeichnung in Richtung des Nebentreppenraumes aktiv, die vorher nicht zu sehen war. Hier wird durch eine eindeutige Fluchtwegkennzeichnung situationsabhängig der sichere Fluchtweg ausgewiesen – ohne Irritationen.



FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE FÜR MENSCHEN MIT KÖRPERLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN

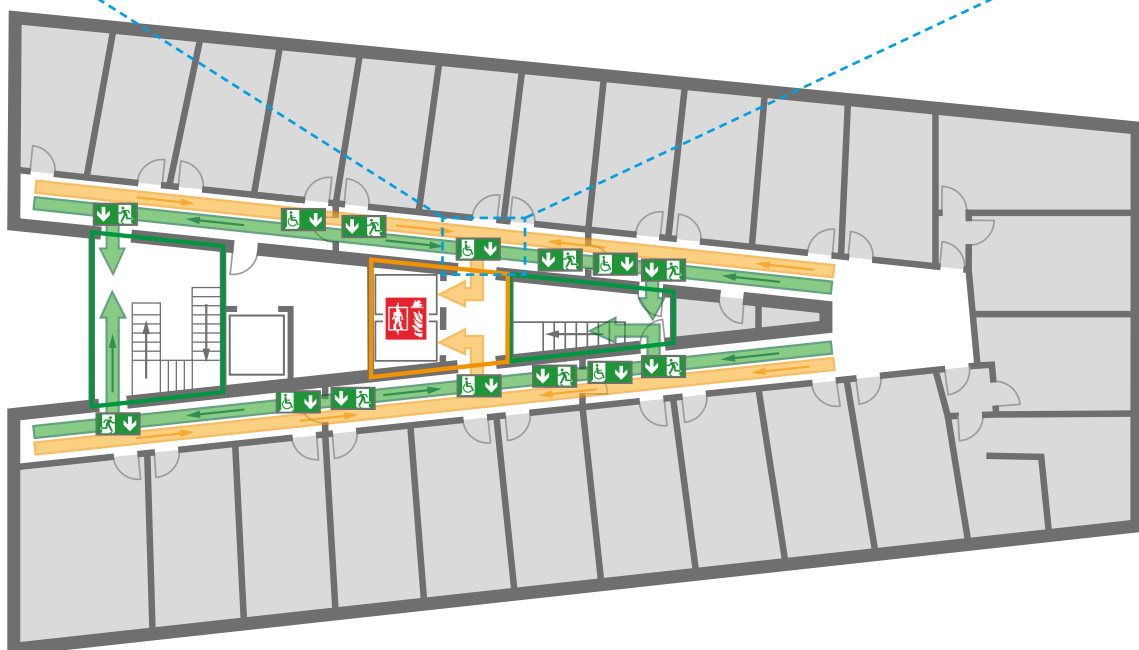


Die Belange für Menschen mit körperlichen Einschränkungen finden durch rechtliche Vorgaben in Neu- und Umbauten immer stärkere Beachtung. Damit auch für diese Menschen ein sicheres Verlassen von Gebäuden ermöglicht wird, ist es wichtig, barrierefreie Flucht- und Rettungswege sowie die Wege zu besonderen Einrichtungen, wie z.B. Sammelpunkte oder Evakuierungsaufzüge, speziell zu kennzeichnen. Bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung kann neben der frei wählbaren, normkonformen Darstellung der erforderlichen Rettungszeichen durch eine Blinkfunktion zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die Kennzeichnung erhöht werden.

Das Projektbeispiel zeigt ein Hotel. Im Normalfall sind ausschliesslich die Flucht- und Rettungswege in Richtung der beiden notwendigen Treppenräume gekennzeichnet. Für die Ausschilderung zu den beiden Aufzügen werden TFT-Leuchten verwendet. Sie sind jeweils an den Brandschutztüren in den Fluren sowie an den Zugängen zu den Aufzügen positioniert, so dass die Hotelgäste von jedem Standort auf der Etage die Ausschilderung erkennen können.

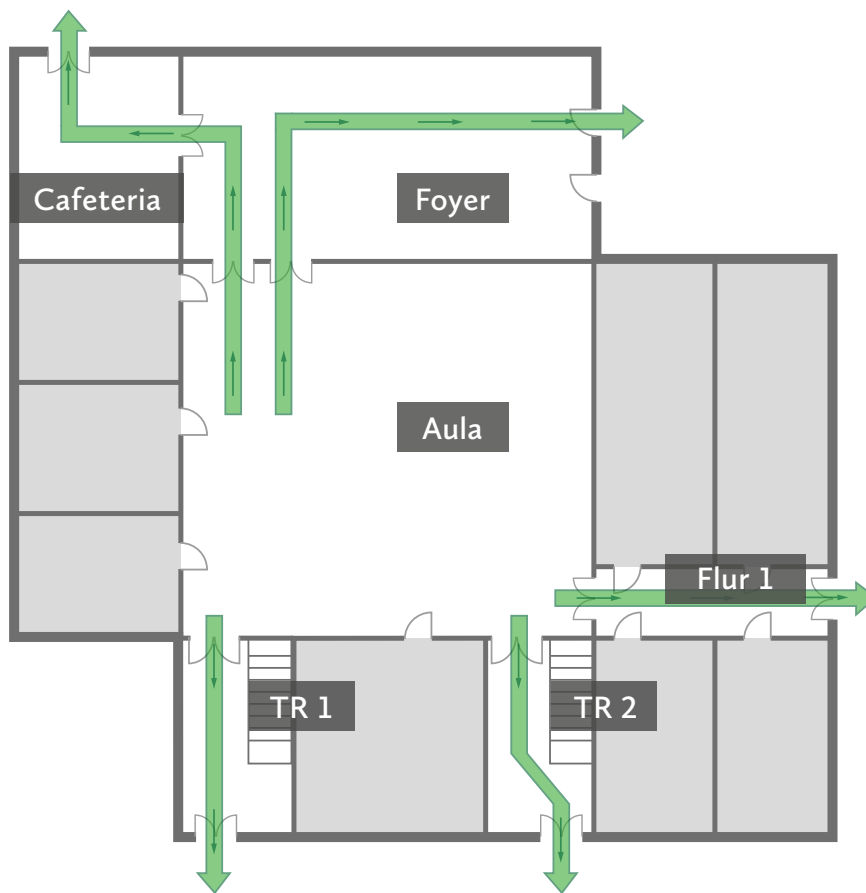
Die Fluchtwege in diesem Gebäude sind für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht dieselben wie für Menschen ohne Einschränkungen. Daher ist es besonders wichtig, die Fluchtwege für beide Benutzergruppen eindeutig zu kennzeichnen. Im Falle einer Evakuierung aufgrund eines Brandes wird dafür die Ausschilderung der Aufzüge ersetzt durch die Kennzeichnung eines Fluchtweges für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Dies erfüllt in unserem Beispiel gleich zwei Anforderungen. Die eine ist die eindeutige Kennzeichnung des Flucht- und Rettungsweges für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die zweite ist, dass durch den Wegfall der Beschilderung des Aufzuges vermieden wird, dass Menschen ohne Einschränkungen zu den Aufzügen geleitet werden.



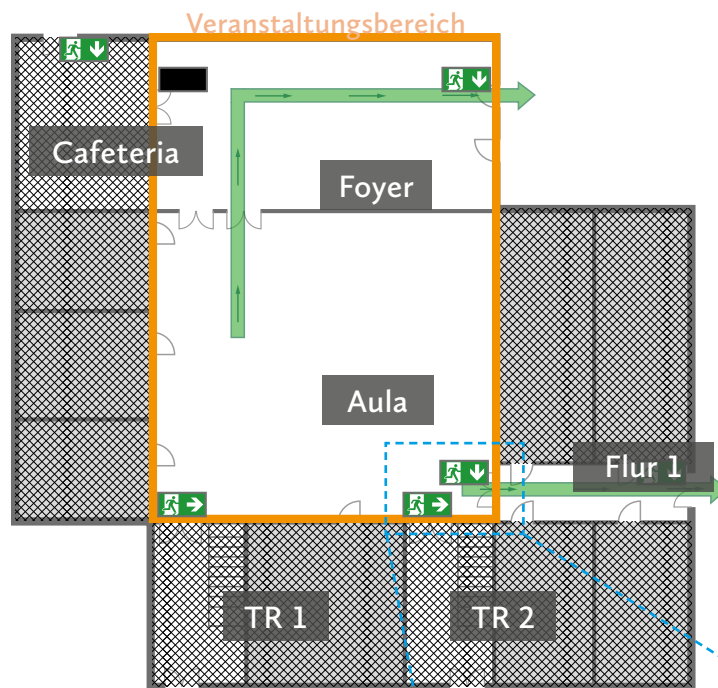
NUTZUNGSÄNDERUNG IN EINEM GEBÄUDE

In vielen Gebäuden kann sich durch temporäre Nutzungsänderungen eine abweichende Fluchtwegsituation ergeben. Das Projektbeispiel zeigt den Teilbereich einer Schule im Erdgeschoss. Die Aula nimmt hier einen zentralen Bereich ein, der im Schulbetrieb sowohl als Aufenthaltsbereich als auch für die Zuwegung von Klassen- und Treppenträumen dient. Die Treppenträume 1 und 2 sind im Schulbetrieb als Fluchtwege gekennzeichnet und führen ins Freie. Weitere Fluchtwege führen durch die Cafeteria und durch das Foyer ins Freie.

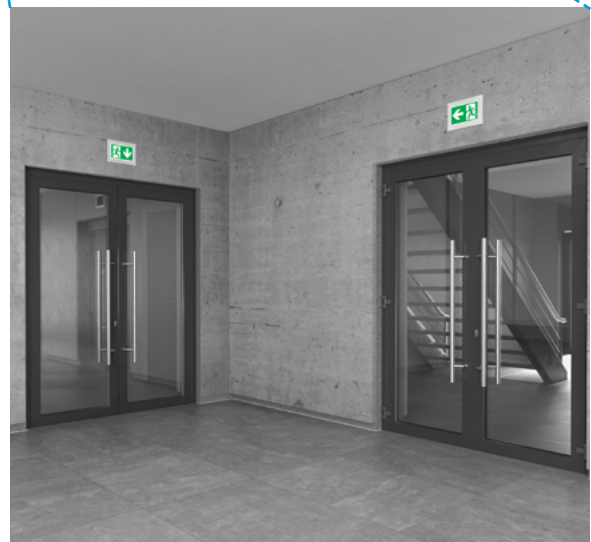


SZENARIO:

Für Veranstaltungen ausserhalb des Schulbetriebes soll die Aula mit deren Bühne genutzt werden. Gleichzeitig soll jedoch verhindert werden, dass Besucher unbefugten Zugang zur Cafeteria und über die Treppenträume 1 und 2 zu den Schulräumen in den oberen Etagen bekommen. Hierzu werden die entsprechenden Bereiche abgeschlossen, so dass sich die Fluchtwegsituation grundlegend ändert.



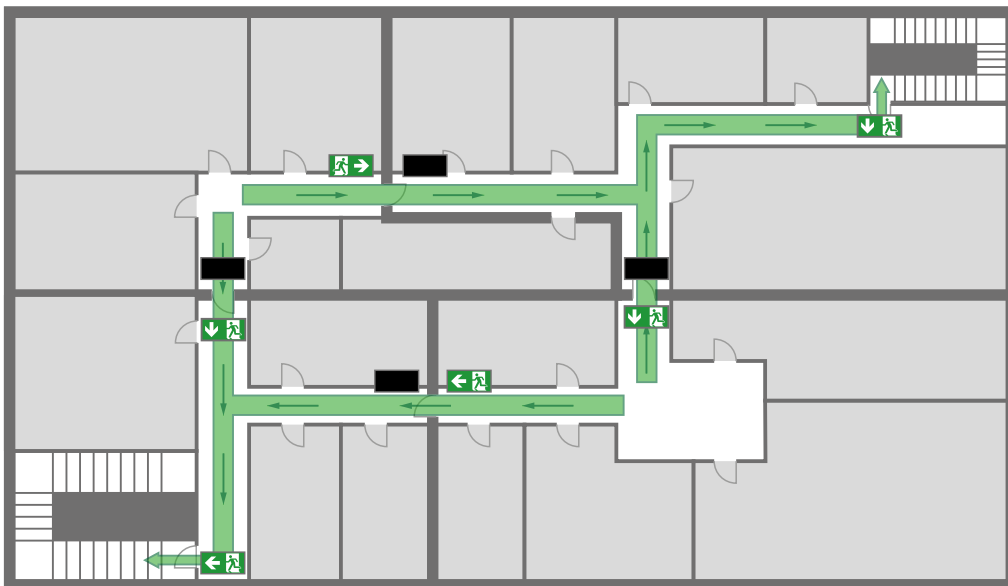
Die dadurch erforderliche Anpassung der Fluchtwegkennzeichnung kann problemlos durch die TFT-Leuchte erfolgen. So können die Treppenträume 1 und 2 sowie der Zugang zur Cafeteria von zentraler Stelle aus optisch gesperrt oder durch Ausschalten der Leuchten unkenntlich gemacht werden. Der im Normalbetrieb nicht vorgesehene Weg durch den Flur 1 wird als zusätzlicher Fluchtweg angezeigt. Alternativ könnten die Leuchten über den Zugängen zu den Treppenträumen 1 und 2 anstelle des roten Kreuzes auch die alternative Fluchtrichtung zum Flur 1 anzeigen. Dies ist frei programmierbar und erfordert bei Planung, Bestellung und Errichtung keinen zusätzlichen Aufwand.



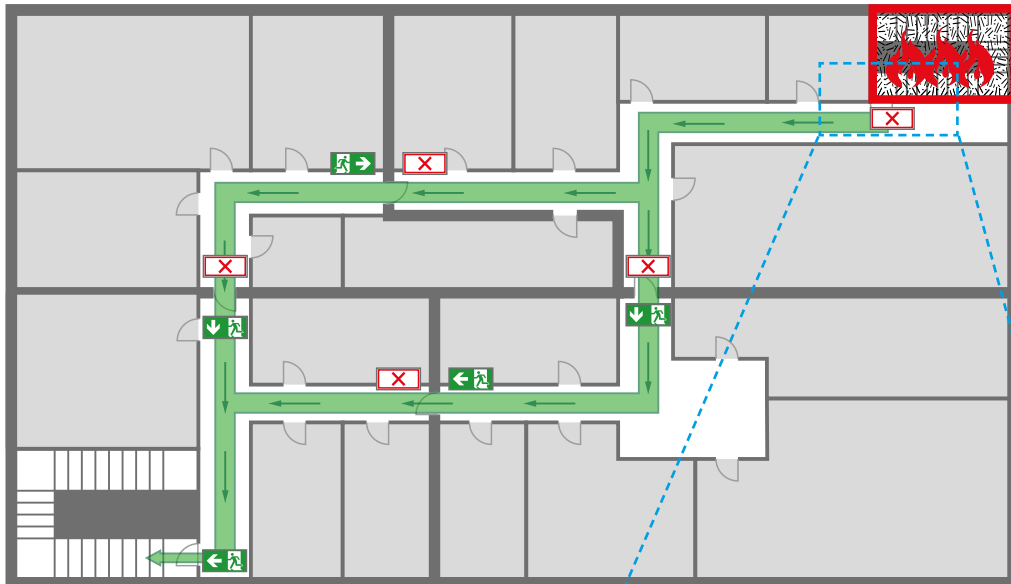
In diesem Beispiel sind lediglich 4 dynamische TFT-Leuchten anstelle von statischen Rettungszeichen erforderlich. Ein zu vernachlässigender Mehraufwand mit grossem Nutzen.

DYNAMISCHE FLUCHTWEGLENKUNG (AUCH ALS KOMPENSATION)

Die FL 28XX TFT bietet die Möglichkeit, die Rettungszeichen dynamisch auszuführen. Angeschlossen an der CPS FUSION oder dem CLS-Fusion-Notlichtsystem, welche mit der im Gebäude installierten Brandmeldeanlage gekoppelt sind, können die Leuchten den sicheren Fluchtweg mit einem normkonformen Piktogramm anzeigen oder bereits verrauchte Bereiche sperren.



Bei dem dargestellten Beispiel handelt es sich um ein Bürogebäude, das in den einzelnen Geschossen in vier Brand- bzw. Rauchabschnitte unterteilt ist. Rechts oben und links unten im Bild befinden sich Treppenträume, welche die Entfluchtung des Geschosses ermöglichen sollen. Aus den einzelnen Abschnitten ist der jeweils kürzeste Fluchtweg ausgeschildert.



Ist der Fluchttreppenraum oder der Fluchtweg im weiteren Verlauf durch Rauch versperrt, wird auf den zweiten Treppenraum umgeleitet. Alle Rettungszeichenleuchten, welche den Fluchtweg in Richtung des betroffenen Treppenraumes gekennzeichnet haben, zeigen nun ein rotes Sperrsymbol (Kreuz) und sperren somit optisch den Weg in Richtung Brandereignis. Hierdurch werden die flüchtenden Personen von vornherein in die richtige Richtung über einen sicheren Fluchtweg aus dem Gebäude geleitet.



Ein Sperrzeichen warnt den Flüchtenden vor der Gefahr. In Kombination mit Rettungszeichen, die einen alternativen Fluchtweg anzeigen, können Gefahrensituationen umgangen werden.

RAUMBESCHILDERUNG

Die FL 28XX TFT kann durch ihre hohe Flexibilität nicht nur für eine statische oder dynamische Fluchtwegkennzeichnung eingesetzt werden sondern auch zur Raumbeschilderung.

Im Anwendungsbeispiel wird gezeigt, wie eine Zugangsregelung in medizinisch genutzten Räumen mit der TFT-Leuchte realisiert werden kann, beispielsweise in einer Ambulanz oder Radiologie.



Die Beschilderung von WCs, Besprechungsräumen, Brandbekämpfungseinrichtungen o.ä. ist ebenfalls möglich. Der TFT-Leuchte sind dabei keine Grenzen gesetzt. Egal für welchen Anwendungsfall Sie sich entscheiden, bei einem Spannungsausfall oder im Falle eines Brandes werden die eingesetzten Leuchten immer zur eindeutigen Fluchtwegkennzeichnung genutzt.

ZUM PRODUKT



<https://www.inotec-licht.ch/produkte>

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

Wir arbeiten seit der Unternehmensgründung 2001 daran, Ideen und Visionen zur Personensicherung praxisgerecht umzusetzen. Regional vertreten sind wir mit unserem Hauptsitz in Uster (Zürich) und unseren Filialen in Basel und Camorino (Tessin).



IN UNSEREN FILIALEN An drei Orten in der Schweiz

Wir richten als ausgewiesene Spezialisten unseren Fokus auf die individuelle und ganzheitliche Konzeption innovativer Notlicht-Systeme. Von der sorgfältigen Analyse über die persönliche Beratung bis zum massgeschneiderten Sicherheitskonzept setzt Inotec auf kundenorientierte Lösungen, die langfristigen Werterhalt garantieren, höchste Designansprüche erfüllen und sich durch zuverlässige Stabilität und einfachste Handhabung auszeichnen. Angefangen bei statischer Notbeleuchtung über vereinfachte Installation durch Joker-Technik und BUS-Systeme bis hin zu neuen Fluchtwegkonzepten, wie der intelligent dynamischen Fluchtweglenkung. Kompetenz, jahrelange Erfahrung und Flexibilität führen im Dialog mit den Anwendern zu neuen Lösungen.



IM CUBE Forum für Evakuierung

Das CUBE-Gebäude in Ense, Deutschland zeigt die realitätsnahe Simulation von Evakuierungskonzepten und dient als Plattform zur Diskussion über effektivere Gebäudeevakuierung. Darüber hinaus bietet es einen Ort zum branchenübergreifenden Informationsaustausch. Ausserdem befinden sich im CUBE Ausstellungsräumlichkeiten, welche die Inotec-Produkte in ihren verschiedenen Anwendungsfällen zeigen. Im CUBE-Gebäude sind eine Vielzahl von FL 2820 TFT verbaut, welche die Vorteile der dynamischen Fluchtweglenkung und weitere Anwendungsmöglichkeiten zeigen. Wir laden Sie gerne auf einen Besuch nach Ense ein. Sprechen Sie uns an!

FL 2820 TFT-LEUCHTEN

230V
FLD

Zum Anschluss an FUSION Zentralbatterie



Multifunktionale dynamische TFT-Piktogrammleuchte aus UV- und glühdrahtbeständigem Polycarbonat. Zur richtungsvariablen Anzeige des sicheren Fluchtweges und Sperrung betroffener Bereiche in Abhängigkeit der Rauchausbreitung eines Brandes sowie Anzeige diverser Sicherheitszeichen oder kundenspezifischer Piktogramme.

Durch das eingesetzte TFT, inkl. Backlight- und Bildinhaltsüberwachung werden die Piktogramme normkonform angezeigt und können einfach ausgetauscht werden.

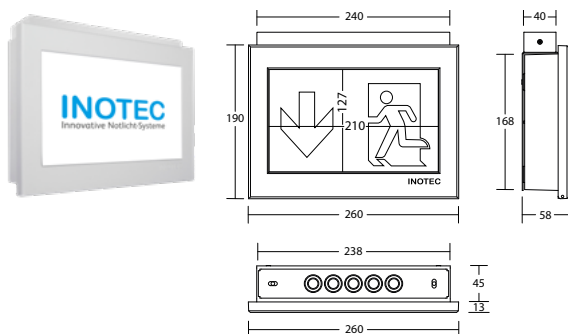
Technische Daten

| | | | |
|--------------------|--------------------|------------------|--|
| Erkennungsweite: | 20 m | Leuchtmittel | TFT Display |
| Material: | Polycarbonat | Leiteranschluss: | 2,5mm ² für Durchgangsverdrahtung |
| Anschlussleistung: | 15,80 VA | Temperatur ta: | -15...+40 °C |
| Anschlussspannung: | 230V ±10% 50/60 Hz | Schutzart: | IP40 |
| Stromaufnahme: | 40 mA | Schutzklasse: | II |
| | | Farbe: | Verkehrsweiss RAL9016 |

Artikel

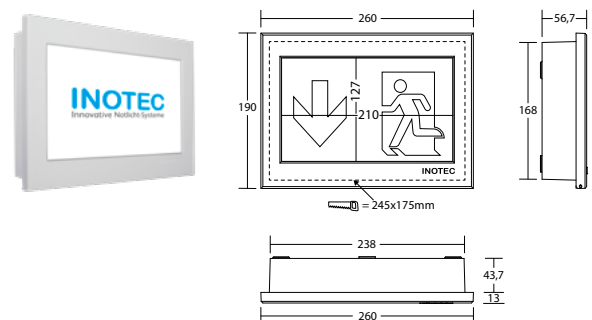
FL 2820 D TFT FDC 230V WS Art. Nr. 811184L04

Deckenmontage

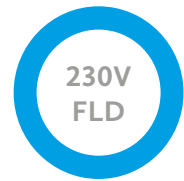


FL 2820 TFT FDC 230V WS Art. Nr. 811180L04

Wandebau und -aufbaumontage



FL 2835 TFT-LEUCHTEN



Zum Anschluss an FUSION Zentralbatterie



Multifunktionale dynamische TFT-Piktogrammleuchte aus Stahlblech pulverbeschichtet.

Zur richtungsvariablen Anzeige des sicheren Fluchtweges und Sperrung betroffener Bereiche in Abhängigkeit der Rauchausbreitung eines Brandes sowie Anzeige diverser Sicherheitszeichen oder kundenspezifischer Piktogramme.

Durch das eingesetzte TFT, inkl. Backlight- und Bildinhaltsüberwachung werden die Piktogramme normkonform angezeigt und können einfach ausgetauscht werden.

Technische Daten

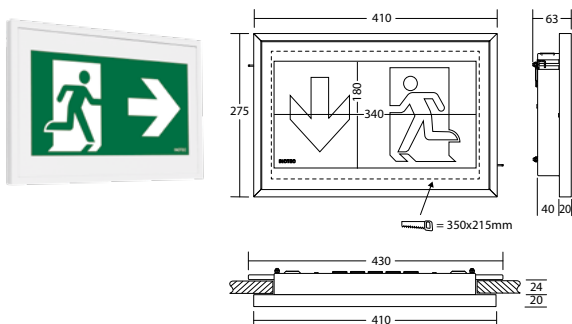
| | | | |
|--------------------|-------------------|------------------|--|
| Erkennungsweite: | 35 m | Leuchtmittel | TFT Display |
| Material: | Stahlblech | Leiteranschluss: | 2,5mm ² für Durchgangsverdrahtung |
| Anschlussleistung: | 26,4 VA | Temperatur ta: | -15...+40 °C |
| Anschlussspannung: | 230V 10% 50/60 Hz | Schutzart: | IP40 |
| Stromaufnahme: | 63 mA | Schutzklasse: | I |
| | | Farbe: | Verkehrsweiß RAL9016 |

Artikel

FL 2835 WE TFT FDC 230V

Art. Nr. 811411L04

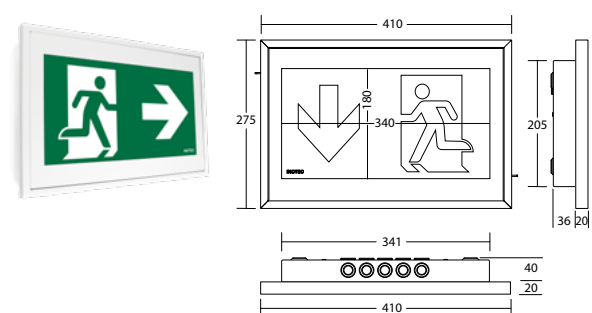
Wandeinbaumontage



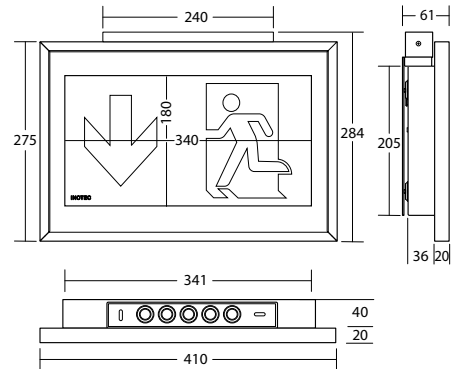
FL 2835 TFT FDC 230V WS

Art. Nr. 811409L04

Wandaufbaumontage



Optionales Zubehör



Deckenkonsole FL 2835 TFT

Art. Nr. 893397L04

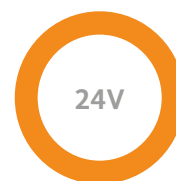
Material:

Stahlblech

Farbe:

Verkehrsweiss RAL9016

FL 2820 TFT-LEUCHTEN



Zum Anschluss an CLS FUSION, CPUSB...24V oder 24V Einschub.



Multifunktionale dynamische TFT-Piktogrammleuchte aus UV- und glühdrahtbeständigem Polycarbonat. Zur richtungsvariablen Anzeige des sicheren Fluchtweges und Sperrung betroffener Bereiche in Abhängigkeit der Rauchausbreitung eines Brandes sowie Anzeige diverser Sicherheitszeichen oder kundenspezifischer Piktogramme. Durch das eingesetzte TFT, inkl. Backlight- und Bildinhaltsüberwachung werden die Piktogramme normkonform angezeigt und können einfach ausgetauscht werden.

Technische Daten

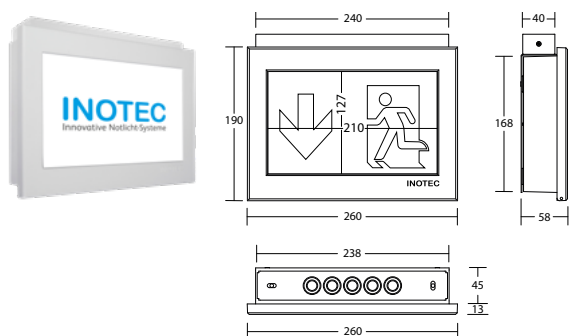
| | |
|--------------------|--------------|
| Erkennungsweite: | 20 m |
| Material: | Polycarbonat |
| Anschlussspannung: | 24 V ±20 % |
| Stromaufnahme: | 410 mA |
| Leuchtmittel | TFT Display |

| | |
|------------------|--|
| Leiteranschluss: | 2,5mm ² für Durchgangsverdrahtung |
| Temperatur ta: | -15...+40 °C |
| Schutzart: | IP40 |
| Schutzklasse: | III |
| Farbe: | Verkehrsweiss RAL9016 |

Artikel

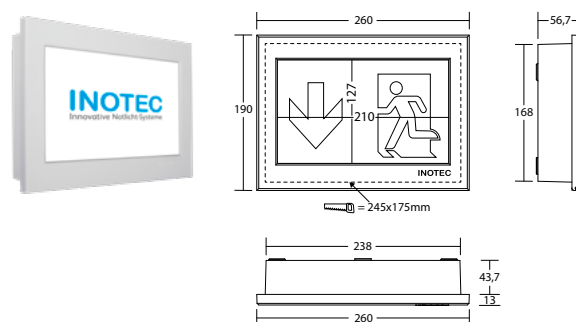
FL 2820 D TFT IDC 24V WS Art. Nr. 811185L04

Deckenmontage



FL 2820 TFT IDC 24V WS Art. Nr. 811181L04

Wandeinbau und -aufbaumontage



FL 2835 TFT-LEUCHTEN


 24V

Zum Anschluss an CLS FUSION, CPUSB...24V oder 24V Einschub.



Multifunktionale dynamische TFT-Piktogrammleuchte aus Stahlblech pulverbeschichtet. Zur richtungsvariablen Anzeige des sicheren Fluchtweges und Sperrung betroffener Bereiche in Abhängigkeit der Rauchausbreitung eines Brandes sowie Anzeige diverser Sicherheitszeichen oder kundenspezifischer Piktogramme. Durch das eingesetzte TFT, inkl. Backlight- und Bildinhaltsüberwachung werden die Piktogramme normkonform angezeigt und können einfach ausgetauscht werden.

Technische Daten

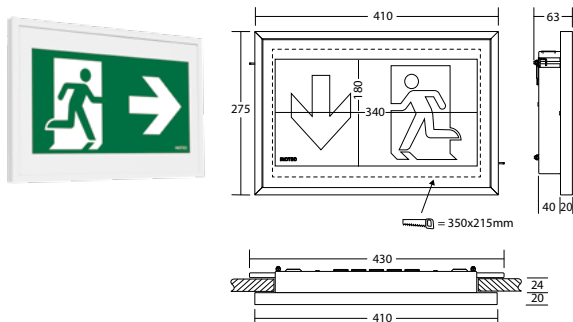
| | | | |
|--------------------|-------------|------------------|--|
| Erkennungsweite: | 35 m | Leiteranschluss: | 2,5mm ² für Durchgangsverdrahtung |
| Material: | Stahlblech | Temperatur ta: | -15...+40 °C |
| Anschlussspannung: | 24 V 20 % | Schutzart: | IP40 |
| Stromaufnahme: | 650 mA | Schutzklasse: | III |
| Leuchtmittel | TFT Display | Farbe: | Verkehrsweiß RAL9016 |

Artikel

FL 2835 D TFT FDC 230V

Art. Nr. 811412L04

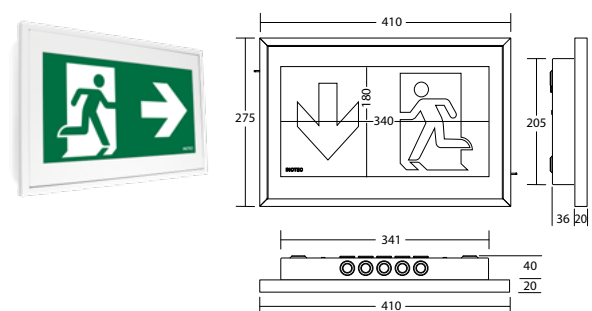
Wandeinbaumontage



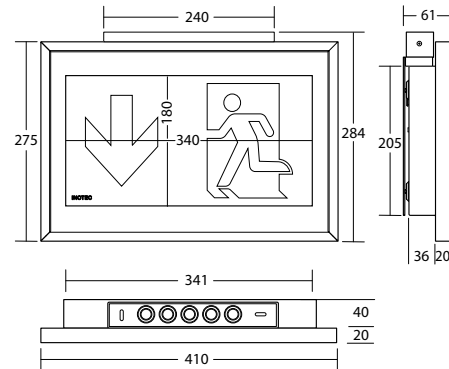
FL 2835 TFT FDC 230V WS

Art. Nr. 811409L04

Wandaufbaumontage



Optionales Zubehör



Deckenkonsole FL 2835 TFT

Art. Nr. 893397L04

Material:

Stahlblech

Farbe:

Verkehrsweiss RAL9016

INOTEC

Inotec Service AG

Industriepark 5 | Postfach | CH-8610 Uster
Tel +41 43 366 44 44 | Fax +41 43 366 44 43
inotec-licht.ch | info@inotec-licht.ch

Niederlassung Basel

Inotec Sicherheitstechnik (Schweiz) AG
Grellingerstrasse 9 | CH-4052 Basel
Tel +41 61 465 10 80 | Fax +41 61 465 10 89

Succursale Ticino

Inotec Sicherheitstechnik (Schweiz) AG
Centro Ala - Via Monda 2C | CH-6528 Camorino
Tel +41 91 822 30 00 | Fax +41 91 822 30 09